

Biotopname

Feuchtwiese 0,9 km südlich von Rödlin

Standort /Geologie

Niedermoororf in der Grundmoräne

Naturraum

Kuppiges Tollensegebiet mit Werder

Landkreis / Kreisfreie Stadt

Mecklenburg-Strelitz

Gemeinde / Stadt

Blankensee

Ild. Nr. im Biotopverzeichnis

07027

Schutzmerkmale

geschützt nach §20 LNatG M-V

Hauptcod.

Nebencode

Überlagerungscode

Vegetationseinheiten

Kohldistel-Sumpfschilf-Feuchtwiese; Kohldistel-Uferseggen-Feuchtwiese; Rohrglanzgras-Grasland; Wiesenfuchsschwanz-Grasland; Quecken-Grasland

Habitat + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten

Am Westufer des Rödliner Sees wächst im Anschluss an ein Landröhricht eine Feuchtwiese. Auf feuchten Torf- und Antorfständen dominiert Sumpf-Segge. Im Norden findet sich Zweizeilige Segge. Auf sehr feuchtem Torf wird die Sumpf-Segge durch Ufer-Segge ersetzt. Auf einer Fläche tritt Steif-Segge stark in Erscheinung. Hier kommen auch Wiesen-Schaumkraut und Laubmoose vor. An den landseitigen Rändern geht die Feuchtwiese in nicht geschütztes Grasland über. Im Südteil befindet sich ein Entwässerungsgraben.

Wertbestimmende Kriterien

Artenreichtum (Flora)

Vorkommen seltener / typischer Tierarten

X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand

seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft

natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops

gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops

typische Zonierung von Biotoptypen

Struktur- und Habitatreichtum

vielfältige Standortverhältnisse

historische Nutzungsformen

aktuelle Nutzung

Flächengröße / Länge

X Umgebung relativ störungsarm

landschaftsprägender Charakter

Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion

Gefährdung

keine Gefährdung

Empfehlung

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 8 - 3 4 2 - 4 0 0 9															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
k Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
g extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					g Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										g Röhricht / Feuchtbrache					Silo / Stallanlage				
Acker					Ver- / Entsorgungsanlage					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
g Wiese					sonstige Nutzung:					Graben					Spülfeld / Halde				
Weide															Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant Carex acutiformis	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex riparia	Poa trivialis
--	---	---------------

Pflanzenarten ±zahlreich Carex elata	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
--	---

Pflanzenarten vereinzelt Aegopodium podagraria <u>Cardamine pratensis</u> Galium mollugo Mentha aquatica Polygonum amphibium	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Alopecurus geniculatus <u>Carex disticha</u> Galium palustre Phalaris arundinacea Ranunculus acris	Alopecurus pratensis Cirsium oleraceum Lathyrus pratensis Phragmites australis Ranunculus repens	Caltha palustris Deschampsia cespitosa Lysimachia vulgaris Poa pratensis Taraxacum officinale
---	---	--	---

Angaben zur Fauna	
-------------------	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 09.05.2006
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Suchodoletz	Foto: 1 Folgeseiten: 0